

Zürich, 18. Mai 1998

KR-Nr. 185/1998

**ANFRAGE** von Bettina Volland (SP, Zürich), Anton Schaller (LdU, Zürich) und Daniel Vischer (Grüne, Zürich)

betreffend die Rückführung bedrohter ausländischer Jugendlicher im Kanton Zürich

---

Über die Absicht der Regierung, die bosnischen Jugendlichen, die eine Lehre oder eine Mittelschule begonnen haben, nach Bosnien zurückzuschicken, ist die Öffentlichkeit zu Recht empört. Unbekannt ist hingegen, wieviele andere Jugendliche im Kanton Zürich in nächster Zeit ebenfalls ohne Ausbildung in ihr Herkunftsland zurückgeschickt werden sollen.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wievielen Jugendlichen aus Bosnien untersagte die kantonale Fremdenpolizei den Antritt einer Lehre, obwohl sie eine Lehrstelle gefunden hatten?
2. Wieviele Jugendliche aus Bosnien befinden sich zur Zeit im Kanton Zürich, die in keiner Ausbildung stehen, weil sie keine Lehrstelle gefunden haben oder weil ihnen eine Ausbildung verunmöglicht wurde?
3. Wie ist die Situation der Jugendlichen aus dem Kosovo? Haben sie eine Garantie, angestretene Ausbildungen abschliessen zu können, bevor sie in ihr Herkunftsland zurückkehren müssen?

Bettina Volland  
Anton Schaller  
Daniel Vischer